Aus unseren Vereinigungen : das neue Logo der Religiös-Sozialistischen Vereinigung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **93 (1999)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das neue Logo der Religiös-Sozialistischen Vereinigung

An der Mitgliederversammlung vom 31. Januar 1998 hat sich die Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz ein neues Grundsatzprogramm gegeben. Der Vorstand hat daher an der Vorstandssitzung vom 27. März dieses Jahres beschlossen, diese *Grundsatzerklärung* mit *Statuten* und kurzem *geschichtlichem Abriss* neu drucken zu lassen. Der Grafiker *Michael Suter* erhielt den Auftrag, die Gestaltung des Prospektes mitsamt dem neuen Logo an die Hand zu nehmen.

An der Vorstandssitzung vom 22. Mai dieses Jahres wurde das Logo vorgestellt, besprochen und angenommen. Es handelt sich um einen violetten, springenden *Menschen*, der sich nach einem roten *Stern* ausstreckt.

Ziel des Signets ist es, auf eine einprägsame Art den *Namen* unserer Vereinigung darzustellen. Das Logo soll ein sprechendes sein.

Der *fünfeckige rote* Stern steht für den Begriff «Sozialistisch» im Namen unserer Vereinigung und ist in unseren Kreisen Symbol für einen *demokratischen* und *genossenschaftlichen Sozialismus*. Der Stern ist symmetrisch und formschön. Er ist klar in seiner geometrischen Darstellung und in seiner Aussage. Das Rot ist eine warme, kräftige Farbe mit beachtlicher Tiefe. Rot wirkt aktiv und hat Signalwirkung. Man kann mit Rot auch eine gewisse Aggressivität oder Wut zum Ausdruck bringen.

Der *violette* Mensch steht für den religiösen Aspekt unserer Vereinigung. Das Violett wird auch in kirchlichen Kreisen oft verwendet. Unser Violett ist anmutig und weist farbliche Tiefe auf. Es wirkt würdig, fein, weich und in der Nachbarschaft zum Rot sehr harmonisch. Violett ist verwandt mit rot, da Violett farblich aus den Bestandteilen rot und blau zusammengesetzt ist. Der violette Mensch veranschaulicht, dass wir den Menschen im Zentrum unseres Denkens und Handelns sehen; denn wir setzen unsere Hoffnung auf den Gott, der mit uns Menschen in einem Bunde steht. Der Mensch im Logo stellt sowohl eine *Frau* wie einen *Mann* dar. Er oder sie versteht sich als Vertreter oder als Vertreterin aller Erniedrigten und Aufgedräng ten dieser Erde. Wer seiner Phantasie freien Lauf lässt, kann in der Körperhaltung des Menschen sogar ein *Kreuz* erkennen.– Der *springende* Mensch ist dynamisch und voller Leben. Er ist kraftvoll und stellt den Aufbruch zu neuen Ufern dar. Das Ziel des Sprunges ist klar: Es ist der rote Stern, der neue Sozialismus. Der Sprung ist freudig und das Ziel erreichbar.

Wir sind der Meinung, dass dem visuellen Gestalter Michael Suter mit dem neuen Logo ein *grosser Wurf* gelungen ist und freuen uns über das neue Zeichen unserer Vereinigung. Möge es eine rasche Aufnahme bei den religiösen Sozialistinnen und Sozialisten finden und ein gutes Omen für die kommende Zeit sein.

Freddy Lukes